

Charles Gounod.

Margarethe (Faust.)

Juwelen Arie. *)

Allegro non troppo.

Allegretto leggiero. (♩ = 50)

Ha, weh! Glück, weh! ein Glück, mich zu

f *dim.* *p*

seh'n. ja. zu seh'n mich hier so prächtig und schön! Spiegel klar. ich dich

cresc.

fra-ge: Bin ichs denn? Bin ichs denn? Bin ichs denn? Schnell mir es sage! Nein,

dim. *cresc.* *dim.* *dolce*

nein. Gretchen nicht fand. nein. ihr Bild nicht hier sich zeigt. 'sist ein

cresc. *dim.*

stolzes Königskind. 'sist ein stolzes Königskind.

'sist ein stolzes Königs kind. 'sist ein Königskind. vordem Jeder sich beugt!

cresc. *f* *dim.*

Ach, wär' er jetzt bei mir! Sähi' er so schön mich hier! Kaum würd' er mich *a tempo*

p *rit.* *pp*

erkennen, „holdes Fräulein“ mich nennen. Ach!

cresc.

Kaum würd' er mich erken - nen. würd' „holdes Fräulein“ mich nennen! *a tempo*

f *dim.* *rit.*

cresc. *f* *dim.*

Wie so schön diese Pracht mich schmücket!

Begierig bin

p

ich, nun zu seh'n, wie Kett' und Halsband mir wird steh'n!

poco più lento

poco a poco string. al Tempo I.

Gott! Es ist als ob

dim. *pp*

ei schwere Hand mich drücket, ah, ah,

cresc.

Ha, welch' Glück, welch' ein Glück, mich zu

f *dim.* *pp*

seh'n! Ja, zu seh'n mich hier so prächtig und schön! Spie-gel klar,

cresc.

ich dich fra-ge: Bin ich's denn? Bin ich's denn? Bin ich's denn?

dim. *cresc.*

Schnell mir es sage! Ach, wär' er jetzt bei mir, säh' er so schön mich hier!

dim. *p* *rit.*

Kaum würd' er mich er-kennen, „holdes Fräulein“ mich nennen.

Ah!

a tempo
pp *cresc.*

Kaum würd' er mich er-kennen, würd' „holdes Fräulein“ mich nennen!

f *dim.* *p* *rit.* *a tempo* *p*

Nein, o nein, das bin ich nicht, 'sist ein stolzes Königskind, ja.

cresc.

'sist ein stolzes Königskind, vor dem Jeder sich beu-

f

get.

ff

ff *ff*